1. **Lesen Sie den Text und ordnen Sie die Informationen der Reihe nach:**
2. Das Schweizer Bruttoinlandprodukt stagnierte im zweiten Quartal, und die Schweizer Wirtschaft könnte in eine Rezession rutschen.
3. Obwohl das BIP stagniert, ist der Dienstleistungssektor, der Arbeitsmarkt und der Konsum in der Schweiz weiterhin stark.
4. Der Chefökonom von Swiss Life, Marc Brütsch, erwartet nicht, dass die Schweiz in eine Rezession abrutscht, prognostiziert jedoch für das dritte Quartal erneut Nullwachstum.
5. In der Schweiz sowie in Europa und den USA bemerkt man, dass die Verlangsamung der Wirtschaft kaum Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt hat. Die aktuelle wirtschaftliche Situation ist somit ungewöhnlich.
6. Der Privatkonsum treibt das Wirtschaftswachstum in der Schweiz an, da Haushalte mehr ausgeben und es eine hohe Zuwanderung gibt.
7. Die Menschen scheinen sich nicht allzu sehr um die Inflation zu sorgen, weil sie gute Jobmöglichkeiten haben und auf stabile Einkommen zählen können.
8. Im internationalen Vergleich geht es der Schweizer Wirtschaft trotz der Stagnation des Bruttoinlandsprodukts besser als einigen Nachbarländern wie Deutschland und Österreich, die sich bereits in einer Rezession befinden.
9. Dennoch zeigen Frühindikatoren einen ungünstigen Ausblick für den Rest des Jahres, insbesondere für die Weltwirtschaft. Die Zukunft der Schweizer Wirtschaft wird als unsicher eingeschätzt.
10. **Wortschatz: Finden Sie die Paare**

hiesige Wirtschaft > hier: Schweizer Wirtschaft

etwas erwarten > mit etwas rechnen

Auswirkungen haben > Folgen haben

Eine Besonderheit > etwas ungewöhnliches, spezielles

sich kümmern > sich Sorgen machen

Konsumausgaben > Geld, das für Konsum ausgegeben wird

die Wirtschaft schrumpft > Rückgang der Wirtschaft

1. **Beantworten Sie die Fragen zum Text.**
2. Warum flirtet die Schweizer Wirtschaft mit einer Rezession, obwohl der Dienstleistungssektor, der Arbeitsmarkt und der Konsum noch robust erscheinen?

Die Schweizer Wirtschaft flirtet mit der Rezession, weil ...

* das BIP im 2. Quartal stagniert,
* man mit einem Nullwachstum im 3. Quartal rechnet
* man von einer Rezession spricht, wenn während 2 Quartale (6 Monate lang) das BIP zurückgeht.

1. Welche Rolle spielt der Privatkonsum in der aktuellen wirtschaftlichen Situation der Schweiz?

Der Privatkonsum ist ein wichtiger Faktor, um die Schweizer Wirtschaft zu stabilisieren. Die Haushalte geben immer noch genug Geld für Wohnen, Restaurant und Hotels aus. Zudem gibt es eine starke Zuwanderung. Mehr Leute im Land bedeutet auch mehr Konsum.

1. **Beantworten Sie die allgemeinen Fragen zur jetzigen Wirtschaft.**
2. Wie ist das BIP im 3. Quartal?

Man erwartet keine wirkliche Verbesserung der Situation, also rechnet man mit einer Stagnation des BIPs.

1. Was stützte und was bremste die Schweizer Wirtschaft?

Die Binnenwirtschaft (Privatkonsum und Dienstleistungssektor) stützten die Schweizer Wirtschaft, aber die Nachfrage aus dem Ausland hat abgenommen. Das macht es für die exportierende Industrie schwierig.